



Durrës, 2.7.2015

Dem, der so unendlich viel mehr tun kann, als wir erbitten oder erdenken, und der mit seiner Kraft in uns wirkt, ihm gebührt die Ehre! Eph. 3.20

Liebe Freunde

Überraschungen! Gott tut mehr als wir uns vorstellen können! Er ist ein Gott der unbeschränkten Möglichkeiten! Es ist ihm eine Freude, uns in Staunen zu versetzen!

Nach dem Landkauf und der ersten Planungsphase stellten wir uns oft die Frage: „Wie werden wir als ausländische Investoren (so bezeichnet man uns) in angemessener Zeit zu unserer Baubewilligung für das Kinder- und Gemeindezentrum kommen?“ Die Antwort ist im Rückblick einfach! „Schritt für Schritt, der Herr ging mit!“ Oder ging er wohl schon voraus?

Zeitlich wurde es eng! Nach der Bewilligung der ersten Instanz in Tirana blieben nur sechs Wochen bis zu den Kommunalwahlen. Die eigentliche Baubewilligung sollte aber unbedingt vorher ausgestellt sein. (Politische Interessen, Personalwechsel in den Ämtern) In Albanien warten Gesuchsteller monatelang auf eine Antwort.

Doch der Herr selbst öffnete uns Türen! Beziehungen konnten hergestellt werden, wie wir es nie erwartet hätten: zum obersten Bauinspektor der Stadt Durrës, zum Bauverantwortlichen der Kommune, zur Sozialdirektorin und einem albanischen Architekt, der die Baubegleitung haben wird und sogar etwas Deutsch spricht! All diese Personen haben sich sehr engagiert eingesetzt. Niemand stellte eine ungerechtfertigte Forderung (sprich Korruption oder Schmiergeld!). Von der Abgabe des Dossiers bis zur Unterzeichnung der Baugenehmigung vergingen nur zwei Wochen! Der Herr ging wirklich voraus! IHM gehört ein grosses Lob.



Im September soll der Spatenstich erfolgen! Die Erwartungen sind allseits gross! Wir beten und glauben mutig für die notwendigen Finanzen! Der Herr kann mehr tun, als wir erbitten oder erdenken! Der Bau des Kinder- und Gemeindezentrums in Nishtulla ist für uns und unser Team eine starke Herausforderung verbunden mit noch grösserer Verantwortung in Zukunft. Mit Freude und Dankbarkeit dürfen wir euch mitteilen, dass bis heute rund ein Drittel der Baukosten von ca. 300`000 SFR zusammengekommen ist! An dieser Stelle ein reiches Vergelt's Gott%o ihr lieben Freunde, für alle bisherigen Spenden und ein inniger Dank an unseren wunderbaren Herrn! In den vergangenen Jahren hat ER uns immer versorgt. Wir waren gesegnet mit allem, was unsere Mission zur Erfüllung der vielfältigen Dienste brauchte. Menschen kamen zum Glauben, haben Veränderung erlebt und durften geistlich wachsen. Arme haben praktische Hilfe und inneren Trost erfahren dürfen. So soll sich Gottes Reich vermehrt im persönlichen Leben vieler Menschen und in seiner Gemeinde ausbreiten können.

Nishtulla für Jesus! Wir spüren, dass der Herr die Roma-Gemeinde vorbereitet, und die Sehnsucht wächst, in Zukunft noch mehr von der Herrlichkeit Gottes zu sehen. Wiederum sind in letzter Zeit junge Mütter zum Glauben gekommen, deren Kinder wir in der Kita versorgen. Unser Gebet ist, dass im neuen Zentrum mehr Männer mutige Schritte über die Schwelle wagen, und sich von ihren Kollegen nicht mehr abhalten lassen. Ein Vater hatte kürzlich eine Begegnung mit Jesus im Traum. Er wurde nachdenklich, war bewegt und forderte daraufhin seine Frau auf, in die Gemeinde zu gehen. Er selber hat sich früher einmal für Jesus entschieden. Seine Frau war glücklich; sie wünschte sich schon lange, kommen zu dürfen. Der Herr wird weiter wirken.

Sommerlager 2015: Start am 18. Juni . das laute Trommeln frühmorgens kündigt uns nicht den Lager-Beginn sondern den Ramadan an. Der geistliche Kampf ist spürbar . Gebet und Wachsamkeit sind gefragt! Wir sind dankbar, dass viele Geschwister an uns denken.

In drei Tagen ist Wahlsonntag; seit Wochen ein Thema, das die Leute emotional bewegt. Auf dem Areal unserer gewohnten Lager-Unterkunft (altes Hotel aus der Kommunistenzeit), wird abgestimmt. Von 7 bis 19 Uhr ist unser Saal besetzt.

Doch die Paulus . Lektion darf nicht gestrichen werden und auf die Lobpreiszeit wollen die Kinder niemals verzichten, so begeistert sind sie vom Singen und Anbeten.

Die 64. köpfige Kindergruppe besteht aus Kindern der Dörfer und der Tagesstätte. Die meisten hatten sich schon für Jesus entschieden; sie hören nun, dass Gott auch sie gebrauchen möchte, Missionar%in ihrer eigenen Familie zu sein. Das berührt einige Kinder stark. Leiter, die ihnen Zeit schenken, besonders auch in der Kleingruppe, gewinnen ihr Vertrauen. Für die meisten Kids sind dies die schönsten Tage im Jahr. Die Atmosphäre der Liebe und Annahme mit all den bunten Aktivitäten ist für sie unvergesslich, und sie spüren, dass sie einzigartig und von Gott geliebt sind!

Unser Gott ist gut, er hat ein Herz für Gross und Klein; er kennt unsere Fragen und auch unsere Sorgen! Dieses Wissen schenkt uns Ruhe und Gelassenheit.

Wir wünschen euch eine gesegnete Sommer- und Ferienzeit.

Mit lieben Grüßen

Ueli und Dora

Postkonto 61-58849-2, lautend auf Pfingstgemeinde Burgdorf, 3400 Burgdorf IBAN: CH15 0900 0000
6105 8849 2 Bic: POFICHBEXX Vermerk: Neubau Kita Albanien

Ueli & Dora Dietrich, e-mail: ueli.dietrich@nehemia-durres.org www.nehemia-durres.org
Qendra NEHEMIA Durrës, Kutia Postare 508, Durrës, Albania